




mm

Next Level Product Supply Chain: Wie Turck den Weg in die Cloud automatisiert hat

Die Hans Turck GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Anbieter von Automatisierungslösungen. Mit Hauptsitz in Mülheim an der Ruhr hat sich Turck von einem Komponentenhersteller der 1960er-Jahre zu einem global agierenden Systemanbieter entwickelt. Mit über 100.000 Produkten weltweit war die strukturierte und skalierbare Bereitstellung von Produktdaten eine strategische Herausforderung – und der Anlass für ein ambitioniertes Cloud-Transformationsprojekt.

Turck: Von Komplexität zur digitalen Klarheit

Turck verfolgte die Vision, eine vollständig automatisierte und durchgängig digitalisierte Product Information Supply Chain aufzubauen – von den Lieferanten bis in die internationalen Kanäle.

Im Mittelpunkt stand die Ablösung des bisherigen PIM-Systems durch eine moderne Cloud-Lösung, die nicht nur die Qualität und Verfügbarkeit von Produktinformationen verbessern, sondern auch globale Prozesse vereinheitlichen und automatisieren sollte.

Dazu wurden folgende Projektziele definiert:

- Ablösung des bisherigen PIM-Systems (Asim)
- Auswahl und Einführung eines zukunftsfähigen PIM-Systems auf Cloud-Basis und Einführung von CELUM als globales DAM-System
- Konzeption und Datenmodellierung sowie vollständige Migration aus dem Altsystem
- Integration bestehender SAP-ERP-Systeme (Turck & Turck USA)
- Optimierung des Übersetzungsmanagements und Anbindung an die SDL-Language-Cloud
- Automatisierung von Medien- und Asset-Übertragungen zwischen bestehenden Systemen

Systeme, Schnittstellen, Sprachen

Als zentrales PIM-System entschieden sich Turck und communicode für Contentserv, das mit seinem modernen Information Supply Chain Management und hochgradig automatisierten Workflows überzeugte. Damit wurde die Grundlage geschaffen, um komplexe Datenströme und Systemlandschaften effizient zu orchestrieren.

Ein Bestandteil war z.B. die Anbindung der SDL Language Cloud, um Übersetzungsprozesse künftig automatisiert und medienbruchfrei im Zusammenspiel mit Contentserv Translation Management abzubilden.

Zusätzlich mussten mehrere ERP-Systeme und DAM-Plattformen synchronisiert und angebunden werden, insbesondere SAP ERP über Boomi sowie CELUM DAM mit automatisierter Derivatübertragung. Auch die Datenbereitstellung für externe Systeme wie das Cloud-CDN und nexoma CatalogExpress stellte hohe Anforderungen an Schnittstellenarchitektur und Datenqualität.

Digitale Transformation: Vom Plan zur Plattform

Vor dem Projekt war Turcks Systemlandschaft fragmentiert: Ein in die Jahre gekommenes PIM-System (Asim), parallele ERP-Systeme in Europa und den USA, manuelle Übersetzungsprozesse, nicht verknüpfte Medienverwaltung. Der Informationsfluss war vielfach unterbrochen; die globale Produktkommunikation verlangsamte sich.

Das Projekt verfolgte deshalb einen klaren Fokus: Automatisierung, Integration und Skalierbarkeit. In drei agilen Phasen wurde das neue PIM-System (Contentserv) eingeführt und vollständig in Turcks IT-Ökosystem integriert.

Zentrale Meilensteine:

- **Migration aus Asim** – inklusive intensiver Datenbereinigung, Harmonisierung von Datenmodellen und Altstrukturauflösung.
- **SAP-Integration** – Anbindung der ERP-Systeme von Turck Deutschland und Turck USA über die Middleware Boomi.
- **Medienmanagement automatisiert** – nahtlose Verbindung zu CELUM DAM für automatisierte Derivatgenerierung und Asset-Pflege.
- **Übersetzungsworkflow optimiert** – SDL-Language-Cloud ersetzt manuelle CSV-Prozesse und bringt Geschwindigkeit, Transparenz und Skalierbarkeit.
- **Moderne und effiziente Schnittstellen-Infrastruktur** – u. a. zu Cloud-CDNs und nexoma CatalogExpress – für konsistente Daten in allen Kanälen. Intransparente, bilaterale Schnittstellen sind Vergangenheit. Die verfügbare. Produkt- und Mediendaten sind bekannt und die Datenflüsse transparent.

Das Ergebnis: ein leistungsfähiges, medienbruchfreies System, das flexibel erweitert werden kann – ob für E-Commerce, Supplier Onboarding oder KI-gestützte Anwendungen.

Kennzahlen & Highlights

- Rund **300.000 Produkte und Varianten** im System (inkl. Turck USA)
- **15 aktiv unterstützte Sprachen**, dynamisch erweiterbar
- Präsenz in über **30 Landesgesellschaften**
- **Breite Palette an Medientypen:** technische Daten, Produktbilder, Videos, BMEcat, Marketingmaterial
- **Ca. 40 aktive Benutzer** zum Projektstart

Mit dieser Plattform legt Turck den Grundstein für automatisierte, standardisierte und international konsistente Produktkommunikation – und schafft zugleich die Basis für zukünftige Digitalisierungs- und E-Commerce-Initiativen.

Zeitachse & Umsetzungspartner

Das Projekt startete mit dem Kick-off am 10. Januar 2024 und wurde planmäßig zum Ende Mai 2025 live geschaltet. Die Umsetzung erfolgte gemeinsam mit mehreren Partnern:

- **communicode** (Beratung, Projektleitung, Translation-Schnittstellenkoordination und Implementierung PIM/DAM/Middleware Boomi)
- **Contentserv** (PIM-System)
- **CELUM** (Digital Asset Management)
- **RWS** (Übersetzungsdienstleister, Migration SDL-Systeme)

Digitaler Vorsprung in der Produktkommunikation

Turck profitiert nun von einer deutlich effizienteren Pflege und Verteilung von Produktdaten und Medien – weltweit und kanalübergreifend. Übersetzungen sind automatisiert, Inhalte konsolidiert und für verschiedenste Anwendungsfälle performant verfügbar. Die neue Infrastruktur ermöglicht den Einsatz moderner KI-Technologien, schafft die Basis für internationale E-Commerce-Anbindungen und ist auf zukünftige Erweiterungen wie Klassifikationen oder Lieferanten-Onboarding vorbereitet.

Partnerschaft mit Perspektive: ein Ausblick

Turck vertraut seit über 25 Jahren auf communicode als Partner für PIM, DAM und E-Commerce. Dieses Projekt ist ein strategischer Meilenstein, der auf einer bewährten, technologieoffenen Zusammenarbeit basiert und den Weg für Wachstum, Innovationen und neue Märkte ebnet.

Dank der Integration führender Technologien wie Contentserv, Boomi, SDL und CELUM konnten Prozesse standardisiert und neue Potenziale erschlossen werden – von automatisierten Übersetzungsworkflows über KI-gestützte Datenpflege bis zur global konsistenten Produktkommunikation.

Turck ist so optimal aufgestellt, um die digitale Industrie 4.0 aktiv mitzugestalten.

Nächste Schritte:

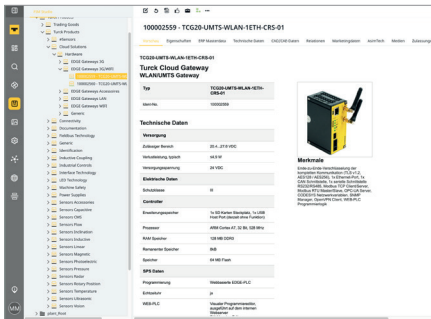
- Ausbau der E-Commerce-Integrationen
- Nexoma-Integration für Klassifikationen
- Lieferanten-Onboarding
- SLA-basierter Betrieb und kontinuierliche Plattform-Weiterentwicklung

„Die Migration einer in die Jahre gekommenen PIM-Umgebung mit historischen Daten und Schnittstellen war eine große Herausforderung. Wir sind froh, dass wir diesen Schritt gewagt haben und mit unserem langjährigen Partner **communicode** gemeinsam auf ein erfolgreiches Projekt zurückblicken können.“

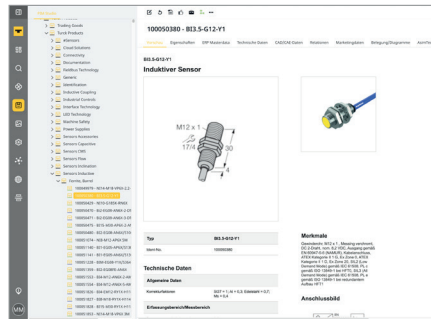
Stefan Höser
Lead Product Owner Global E-Commerce,
Hans Turck GmbH & Co. KG

Interesse geweckt?

Erfahren Sie, wie wir auch Ihr E-Business auf das nächste Level bringen können. [Unverbindlich Kontakt aufnehmen](#)

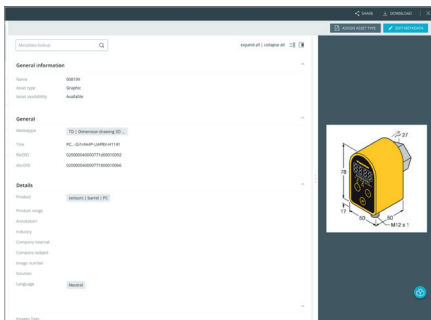


1



2

1. Produktansicht in ContentServ
2. Produktansicht in ContentServ
3. Detailansicht in CELUM



3